

Berlin – Bunt – Chaotisch - BAMM!

Wir, die Klassen 10a/b der Realschule Burladingen, waren vom 07.04.-11.04.2025 auf Abschlussfahrt in Berlin. Begleitet wurden wir von Frau Schneider, Frau Boss und Herrn Arnold.

Nachdem wir im Unterricht bereits einiges über die geschichtliche Bedeutung sowie die geographische Lage dieser Stadt erfahren haben, fühlten wir uns diesbezüglich gut vorbereitet. Trotzdem ist es natürlich eine völlig andere Sache, die Hauptstadt der Bundesrepublik direkt zu besuchen und sich alles vor Ort anzusehen.

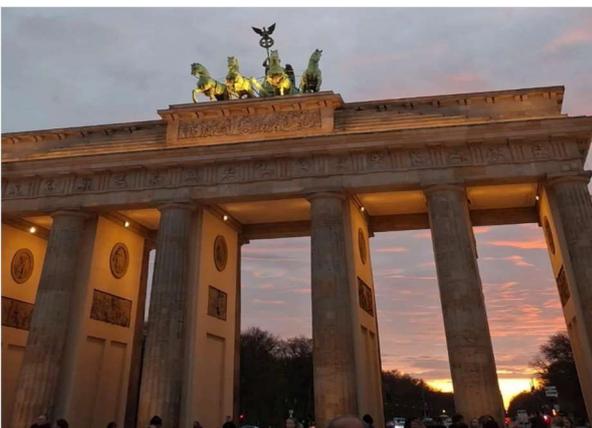
Mo. 07.04.2025

Am Montagmorgen um 5:45 Uhr trafen also nach und nach 35 Schüler, drei Lehrer und ein sehr umgänglicher Busfahrer an der Bushaltestelle des Schulverbundes Burladingen ein. Als alle da waren, ging es pünktlich um 6 Uhr los. Die lange Fahrt verlief angenehmer, als wir im Vorfeld befürchteten. Wir machten die vorschriftsmäßigen Pausen und während der Fahrtzeit sorgte unser cooler Busfahrer für Musik und gute Laune. Die Lehrer waren natürlich ebenfalls darauf bedacht, dass uns nie langweilig wurde.

Als wir nach einer zehnstündigen Fahrt endlich in den Vororten von Berlin ankamen, war die Aufregung natürlich groß und bereits hier gab es viel zu sehen und zu kommentieren. In unserem Hostel „Three Little Pigs“ räumten wir unsere Sachen ein und machten uns danach direkt auf den Weg in die Stadt, damit wir etwas bei „Curry 36“, einer der bekanntesten Imbissbuden Berlins, essen konnten.

Danach liefen wir zum Potsdamer Platz, um uns das Brandenburger Tor bei Nacht anzusehen, was eine sehr beeindruckende Erfahrung war.

Zurück im Hostel ließen wir den ereignisreichen Tag im großen Aufenthaltsraum ausklingen.



Di. 08.04.2025

Um 8:00 Uhr morgens ging es erstmal zum Frühstück, damit wir gestärkt unsere Stadtrundfahrt um 9:30 Uhr antreten konnten. Unsere sehr belebte Stadtführerin erzählte uns viel Wissenswertes und Lustiges über Berlin und zeigte uns neben den bekannten Sehenswürdigkeiten auch Gegenden, von denen man sonst eher weniger hört, die jedoch nicht minder interessant waren. Während der Fahrt legten wir einen kurzen Stopp an der „Eastside Gallery“ ein, um die dort auf einem Teil der Berliner Mauer verewigten Kunstwerke zu betrachten. Dabei bewunderten wir auch das berühmte Bild „Der Bruderkuß“.

Die Rundfahrt endete am Brandenburger Tor von dem aus wir einen Spaziergang durch Berlin unternahmen. Die Stationen waren: „Unter den Linden“, „Gendarmenmarkt“, „Nikolaiviertel“ und zuletzt der berühmte „Alexanderplatz“, wo wir auch eine Mittagspause einlegten. Den Rest des Nachmittags hatten wir dann Zeit zur freien Verfügung am Ku'damm. Zurück zum Hostel ging es mit der Berliner U-Bahn – ein Kapitel für sich :o)

Mi. 09.04.2025

Nach dem Frühstück brachen wir um 09:30 Uhr zur Besichtigung des Berliner Hauptbahnhofes auf. Hier konnten wir uns in Ruhe eine Stunde lang umsehen. Anschließend fuhren wir mit der „Kanzlerlinie“ ins Regierungsviertel und liefen zum Deutschen Dom, in dem eine sehr interessante Ausstellung zum Thema „Deutschland und Demokratie“ zu sehen war.

Um 11:30 Uhr besuchten wir die Kuppel des Reichstagsgebäudes und bewunderten den grandiosen Rundumblick über Berlin.

Im benachbarten Paul-Löbe-Haus hatten wir einen Gesprächstermin mit dem Bundestagsabgeordneten Nils Schmid. Dort herrschte jedoch allgemein etwas Aufregung, da Friedrich Merz, Markus Söder, Lars Klingbeil und Saskia Esken dort eine Pressekonferenz zur Vorstellung des Koalitionsvertrages abhielten.

Herr Schmid selbst war an diesem Tag leider kurzfristig verhindert und so beantwortete seine Mitarbeiterin unsere Fragen. Sie gewährte uns damit einen sehr lehrreichen Einblick in das Arbeitsleben eines Politikers.

Um 17:30 Uhr aßen wir im Paul-Löbe Haus zu Abend. Zurück im Hostel bereiteten wir uns auf den Besuch der Disco „D-Light“ vor. Um 19:30 Uhr ging es mit dem Bus, in dem unser Fahrer bereits einmal mehr für gute Laune sorgte, in die Disco-Location, den berühmten Club „Matrix“, wo wir den restlichen Abend bis 23:30 Uhr verbrachten.



Do. 10.04.2025

Um 7:30 Uhr saßen wir bereits am Frühstückstisch, sodass wir pünktlich um 9:00 Uhr die Gedenkstätte „Berliner Mauer“ an der Bernauer Straße besichtigen konnten. Die Grenzanlagen und die sehr gut aufbereiteten Informationen vermittelten uns eine genauere Vorstellung davon, wie es zur Zeit der deutschen Teilung in Berlin aussah. Um



12:00 Uhr hatten wir dann eine Pause am Hackeschen Markt, nachdem wir auch die gleichnamigen Höfe besichtigt hatten. Anschließend ging es zum Stasi-Gefängnis Hohenschönhausen. Das war wohl für die meisten von uns das Beeindruckendste dieser Abschlussfahrt. Eine Mitarbeiterin und ein ehemaliger Häftling führten uns in zwei Gruppen durch das ehemalige Gefängnis der DDR-Staatssicherheit und berichteten über all die grausamen Dinge, die die Menschen hier ertragen mussten. An dieser Stelle bedanken wir uns ganz herzlich beim Schulförderkreis für die Übernahme der Eintrittskosten.

Am Abend unternahmen wir einen Abendspaziergang zum Friedrichstadt-Palast, wo wir die Show „Falling in Love“ ansahen.

Dies war ein einmaliges und magisches Erlebnis und beeindruckte sogar die Jungs sowie unsere Lehrer (vor allem Fr. Boss 😊).

Fr. 11.04.2025

Um 07:15 Uhr mussten wir alle zum Frühstück. Danach packten wir unsere restlichen Sachen zusammen und gingen noch schnell in den nächsten Supermarkt, um uns Proviant für die Heimfahrt zu besorgen. Mit guter Stimmung, auch dank unseres sehr souveränen Busfahrers, fuhren wir wieder zurück nach Burladingen, wo wir gegen 16:00 Uhr eintrafen.

Die Abschlussfahrt war eine aufregende und schöne Zeit, die wir nie vergessen werden. Wir sind dankbar, dass wir das erleben durften. Sie hat uns alle einander nähergebracht und es entstanden auch neue Freundschaften. Wir werden die gemeinsame Zeit definitiv vermissen, zusammen mit den Lehrern, die uns begleitet haben.



Klassen 10a/b Realschule Schulverbund Burladingen